



Evangelische Kirchengemeinde Welper-Blankenstein

Unsere Gemeinde

April / Mai 2021



Gospel Unlimited probt digital

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern
3. Ökumenischer Kirchentag
Besuch per Telefon

Seite 4
Seite 5
Seite 12

**Komm, sag es allen weiter,
ruf es in jedes Haus hinein,
komm, sag es allen weiter,
Gott selber läßt uns ein.**

Es ist Freitag, der 29.01.2021, ein grauer, trister Tag. Stundenlang hat es geregnet. Jetzt ist es trocken, aber kalt. Ich trage eine Mütze und die Gemeindebriefe für meinen Bezirk. Das Lied summt durch meinen Kopf und beflügelt meine Füße.

**Sein Haus hat offene
Türen ...**

Ich halte inne. Gefühl ist nix offen. Alles zu. Ich war in keinem Gottesdienst mehr seit dem gemeinschaftlichen Singen am 3. Advent. Und doch wird mir schlagartig bewusst, dass die Kirche niemals wirklich zu war. Auch heute nicht. An einem Freitag, mitten in der Woche, haben fleißige Hände im Paul-Gerhardt-Haus die Abholung der Gemeindebriefe vorbereitet. Viele flinke Füße holen heute oder in den nächsten Tagen die Stapel ab und verteilen Wort und Schrift in viele Haushalte.

Aber das ist nicht alles. Die Kirchen sind offen, um eine Kerze anzuzünden oder ein Gebet zu sprechen. Die Gemeinde ist über viele Kanäle erreichbar und zugänglich, im Gemeindebrief stehen Ansprechpartner und -partnerinnen, Gesprächsangebote und Einladungen.



Er ruft uns in Geduld ...

Geduld ist nun wirklich nicht meine Stärke. Ich habe es satt, geduldig zu warten bis all die wunderbaren Dinge wieder machbar sind, die wir uns jetzt verantwortungsbewusst verkneifen.

Dankbar werden mir einige kreative Veränderungen bewusst, die in der Zeit der Einschränkungen meinen Kontakt zur Gemeinde verbessert haben: Der Internetauftritt, die Veranstaltungen mit Abstand und Hygiene-

maßnahmen, die Sonntagsandachten auf YouTube, die ich nun genießen kann, wann es mir passt, zum Beispiel an einem Dienstagabend, wo sonst nix los ist. Gut, dass es in der Liedzeile nicht um meine Geduld geht.

Zu jedem will er kommen ...

Zeichen Gottes erkennen ist gar nicht so einfach in diesen Tagen. Ich suche nach Lichtblicken in meiner Umgebung.

Ein freundlicher Gruß eines Nachbarn, Reste der Weihnachtsbeleuchtung, die ein wenig Licht ins Dunkel bringen und vermutlich nicht ohne Grund noch ein paar Tage länger in Vorgärten und Fensterbänken verweilen. Das erste Schneeglöckchen und natürlich die schon blühenden vorgezogenen Frühlingszwiebelblüher, die wie ein Versprechen auf eine wärmere, buntere, schönere Zeit von liebevollen Men-

schen als Gruß an Vorbeieilende dekorativ aufgestellt wurden.

Und wer ihn aufgenommen, wird selber Bote sein ...

Der nächste Gemeindebrief landet in einem Briefkasten. Der letzte Schritt in einer Kette von Ereignissen, die von der Idee zu einem Artikel über die Produktion bis zum Empfänger ihren runden Abschluss gefunden haben. Aber die Geschichte ist hier noch nicht zu Ende.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind seitdem zwei Monate vergangen. Ich weiß heute nicht, was dann wieder möglich ist. Wünsche und Ideen gibt es viele. In der Hoffnung, dass alles wieder persönlicher und direkter stattfindet, wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des neuen Gemeindebriefes.

Komm, sag es allen weiter, Gott selber lädt uns ein.

Herzliche Grüße,

Andrea Tiggemann

Austräger*in für den Gemeindebrief gesucht!

Sie sehen: man kommt beim Gemeindebriefauftragen auf richtig gute Gedanken. Vielleicht wäre das auch etwas für Sie? Für die Straßen **Im Fuchsloch, Im Vogelsang, Steinweg** suchen wir aktuell ein*e Austräger*in.

Wenn Sie alle zwei Monate ein paar Minuten erübrigen können und gern guten Gedanken nachgehen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie dort Gemeindebriefe verteilen würden.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden (Tel. 60728). Vielen Dank!

Liebe Interessierte an unserem Gemeindebrief,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unseren Nachrichten aus der Gemeinde Welper-Blankenstein. Einige von Ihnen, den Leserinnen und Lesern, haben die Bitte geäußert, ob man den Gemeindebrief nicht auch per Mail versenden könnte. Nicht alle lesen Druckexemplare, inzwischen tun viele das auch am Computer, auf dem Tablet oder dem Handy. Das geht natürlich.



Vielleicht wäre das auch etwas für Sie? Dann wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Gemeindebüro. Sie müssen nämlich schriftlich Ihre Einwilligung erteilen. Dann können wir Ihnen schon die nächste Ausgabe digital per E-Mail zukommen lassen .

Es gibt auch noch einen Weg zum digitalen Gemeindebrief: Sobald die neue Ausgabe in Druck geht, wird er auch direkt online gestellt und man kann ihn auf der Homepage der Gemeinde lesen: www.ekwb.de.

Karwoche und Ostern

Die westfälische Landeskirche hat sich den Bestimmungen des Landes NRW angeschlossen und erlaubt wieder Gottesdienste in Präsenz – wenn der Inzidenzwert unter 100 bleibt. Das Presbyterium hat daraufhin beschlossen, dass unter diesen Umständen ab Karfreitag wieder Gottesdienste in Präsenz stattfinden können.

Die bekannten Regeln für Präsenzgottesdienste behalten weiterhin Gültigkeit: die Zahl der Teilnehmer*innen ist beschränkt, deswegen ist eine Voranmeldung über die Homepage oder telefonisch über das Gemeindebüro erforderlich, ein Abstand von mindestens 1,50 Metern muss im Gebäude und auf dem Gelände eingehalten werden, das Tragen einer medizinischen Maske ist verpflichtend – auch auf dem Sitzplatz, gesungen werden darf nicht. Wir freuen uns trotzdem sehr, dass wir nun wieder in Präsenz Gottesdienste feiern können!

Bisher sieht unsere Planung so aus:

Am **Gründonnerstag** findet kein Gottesdienst statt. Ein Biblisches Mahl miteinander an Tischen zu feiern ist in diesem Jahr nicht möglich.

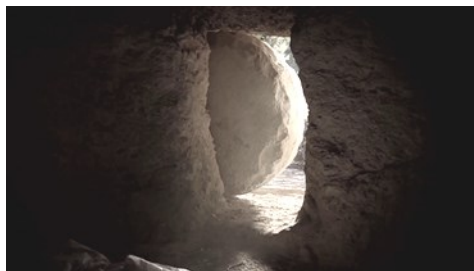
Am **Karfreitag** feiern wir den Gottesdienst um **10:30 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus in Welper. Auf das Abendmahl werden wir dieses Mal noch verzichten müssen.

Auch den Gottesdienst in der **Osternacht** von Karsamstag auf Ostersonntag werden wir in diesem Jahr nicht anbieten.

Dafür feiern wir am **Ostersonntag** um

10:30 Uhr die Auferstehung Christi in einem Familiengottesdienst Open Air am Paul-Gerhardt-Haus. Im Mittelpunkt wird das Maschendrahtkreuz stehen, das während der Passionszeit von den Kindern der Kinderkirche und vielen anderen gestaltet wurde.

Am **Ostermontag** findet kein Gottesdienst statt.



Es kann natürlich sein, dass bis Ostern die Inzidenzwerte wieder über den Wert 100 im EN-Kreis ansteigen, dann können wir leider keine Präsenzgottesdienste feiern. Wir werden aber wieder digitale Angebote machen. Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen in den Zeitungen und auf der Homepage.

In diesem Fall bieten wir ebenfalls an, dass man sich das **Osterlicht** wieder selbst abholen kann: man geht auf seinem Osterspaziergang am Ostersonntag am Paul-Gerhardt-Haus oder an der Kirche an der Burg vorbei. Dort wird von 10:30-12:30 Uhr im Vorraum beider Kirchen die Osterkerze brennen. Sie können in dieser Zeit das Osterlicht von dort nach Hause mitnehmen. Kerzen liegen bereit.

Dass man bei dieser Aktion auf Abstand achtet und eine Maske trägt, daran sind wir ja schon gewöhnt.

Ausbildung zur Prädikantin

Unsere Jugendreferentin Tina Schulte durchläuft im Moment ihre Ausbildung zur Prädikantin. Prädikantinnen und Prädikanten sind Frauen und Männer, die zum „Dienst an Wort und Sakrament“ beauftragt sind und diesen ehrenamtlich wahrnehmen. Nach ihrer Ausbildung sind sie berechtigt, im Gottesdienst zu predigen, das Abendmahl einzusetzen und zu taufen.

Zu Tina Schultes Ausbildung gehört ein Probegottesdienst. Dieser hätte schon im letzten Jahr stattfinden sollen. Nun wird er im Beisein von Julia Holtz, der Superintendentin unseres Kirchenkreises, am **Sonntag, 18. April, um 10:30 Uhr** in der Kirche an der Burg in Blankenstein nachgeholt.

Ökumenischer Fahrradgottesdienst

Vor dem Paul-Gerhardt-Haus in Welper findet in diesem Jahr der Gottesdienst zum Hattinger Fahrradfrühling statt. Man darf aber selbstverständlich auch ohne Fahrrad kommen!
Sonntag, 25. April, 10:30 Uhr

Himmelfahrt Haus Friede

Zum neunten Mal findet der zentrale Gottesdienst an Himmelfahrt auf dem Gelände von Haus Friede statt. Alle Hattinger und die Sprockhöveler evangelische Kirchengemeinden sowie die kirchliche Gemeinschaft laden ein zum Gottesdienst im Grünen.

Uns erwartet ein Gottesdienst mit vielen Beteiligten, Erzählungen, anregenden Gedanken und natürlich Musik. Ob es danach noch ein Essensangebot gibt, wird rechtzeitig entschieden.

Mit dem Fahrrad leicht zu erreichen über die Bahntrasse. Bus: Linie 350 & 332 von Hattingen.

PKW-Parkplätze sind am Haus vorhanden. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht: bitte im Gemeindebüro melden!

13. Mai (Himmelfahrt)

11:00 Uhr Haus Friede

Schreppingshöhe 3, Bredenscheid



Pfingsten

Wir feiern am **Pfingstsonntag, 23. Mai**, den Gottesdienst draußen vor dem Paul-Gerhardt-Haus.

Ob es am **Pfingstmontag, 24. Mai**, wieder einen Gottesdienst mit Taufen an der Ruhr in Blankenstein geben kann, steht noch nicht fest.

Infos dazu gibt es bei Pfarrer Crone (Tel. 80230)

Auch für die hier angekündigten Gottesdienste gilt natürlich: wenn sie aufgrund gestiegener Inzidenz-Werte abgesagt werden müssen, gibt es Alternativen in digitaler Form auf unserer Homepage oder im Fernsehen.

Vom Kuckuck, der einen Chor im Griff hat

Mittwoch, 19:45 Uhr: „Guten Abend, Wolfgang!“ – „Guten Abend, schön dass du dabei bist, Gisela.“ – „Wolfgang, kannst du der Dagmar nochmal den Link schicken? Die kommt sonst nicht rein!“ – „Oh, Friedhelm war schon beim Friseur!“ – „Ich bin zum ersten Mal online dabei; könnt ihr mich hören?“ – (Textnachricht) „Nein, du musst erst die Mikrotaste anklicken.“

Diese Gesprächsfragmente stammen nicht aus einem experimentellen literarischen Werk, sondern sie geben den Beginn einer Chorprobe von Gospel Unlimited wieder. Nach etlichen Monaten behördlich auferlegter Gospelchor-Abstinenz lädt Wolfgang Steiger seine Sängerinnen und Sänger seit Februar jeden Mittwochabend zu einer Online-Chorprobe ein.

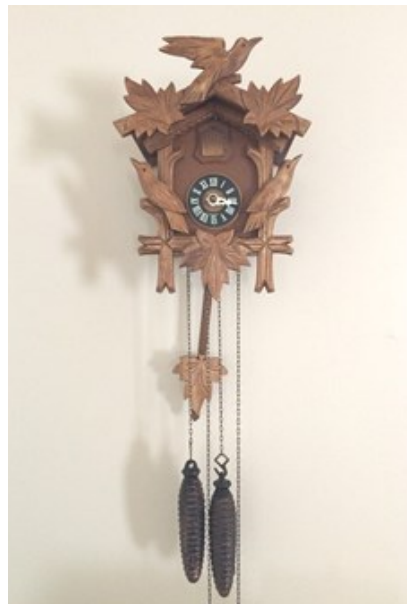
Nachdem wir uns alle begrüßt haben und kleine technische Probleme gelöst sind, beginnt die eigentliche Probe wie immer pünktlich um 20 Uhr, eingeleitet durch die Kuckucksuhr im Wohnzimmer des Chorleiters. „Schön, dass heute Abend 27 von euch dabei sind. Wir singen uns erst mal ein.“

Und schon erklingen die vertrauten Tonfolgen zur Lockerung der Stimmbänder. Alle Mikrofone sind ausgeschaltet, damit wegen der unterschiedlichen Übertragungsraten nicht ein Stimmengewirr zu hören ist. Zwischendurch hören wir jedoch plötzlich ein Telefon klingeln und: „Ja, Mama, dann sag mal, was ich einkaufen soll.“ Schmunzelnde Gesichter bei den

Chormitgliedern auf dem Monitor und Wolfgangs Hinweis „Da müsste noch jemand sein Mikro ausschalten!“

Schade natürlich, dass jedes Chormitglied vor dem Computer sitzend abgesehen von Wolfgangs Keyboard nur sich selber hört: Aber damit können wir leben, denn trotz des fehlenden Chorgesangs im Probenraum können wir so Corona trotzen und unser Repertoire zumindest ein wenig bewahren, sogar das eine oder andere Stück neu einüben und die Chorgemeinschaft – wenn auch nur vor dem Bildschirm – pflegen, bis es dann irgendwann wieder live und persönlich weitergeht, möglicherweise im Freien, wie wir es auch im letzten Spätsommer getan haben.

Wir von Gospel Unlimited wären jedenfalls überglücklich, wenn wir Sie und viele andere Menschen als Publikum wieder einmal mit unserer Musik erfreuen können.





3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Eigentlich wären wir als Gemeinde im Mai nach Frankfurt zum 3. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) gefahren. Auch da macht Corona uns einen Strich durch die Rechnung. Schade! Der ÖKT wird trotzdem stattfinden, aber anders als bisherige Kirchen- und Katholikentage: digital!

Der ÖKT steht unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38). Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden. Der 3. ÖKT hat die einzigartige Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance wollen wir nutzen.

Das Team des 3. Ökumenischen Kirchentages lädt ein:

Feiern Sie mit uns! Besondere Zeiten fordern uns heraus, neu zu denken. Sie eröffnen Chancen und lassen uns neue Formate entdecken.

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird digital und eröffnet neue Möglichkeiten, christlichen Glauben zu leben und zu feiern. Auch wenn wir nicht gemeinsam in Frankfurt am Main sein können, wird es uns gelingen, den Geist der Ökumene über größere Entfernungen spürbar werden zu lassen.

Die Teilnahme am digitalen ÖKT ist kostenlos – und es ist ganz einfach, live dabei zu sein. Unter www.oekt.de wird vom **13. bis zum 16. Mai** das digitale Programm ausgestrahlt.

Auf der Homepage finden Sie ausführliche Erläuterungen der Funktionen. Und wenn es doch mal hakt, ist unser Telefonservice unter der Nummer 069 247424-100 für Sie da.

Den Dreh- und Angelpunkt des digitalen ÖKT bildet das ÖKT-Studio. Von hier aus begleitet Sie ein Moderationsteam durch das Programm und Sie können sich in viele verschiedene Programmpunkte „reinklicken.“

Den Live-Stream können Sie ohne Anmeldung verfolgen, doch müssen Sie sich bei einigen Angeboten aus dem vertiefenden Programm, die eine begrenzte Teilnehmendenzahl haben, anmelden. Sobald das Programm Mitte April veröffentlicht ist, können Sie online Reservierungswünsche für verschiedene Angebote abgeben. Die Plätze werden nach dem 2. Mai verlost. Am 6. Mai erfahren Sie, an welchen teilnahmebeschränkten Veranstaltungen Sie dabei sein können. Viel Glück! Eine Programmübersicht des gesamten ÖKT finden Sie immer aktuell auf oekt.de/programm.

Werden Sie Teil des ÖKT! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen, digital und dezentral.

Wie geht es unseren Geschwistern in Ruanda?

Wer in unser Partnerland Ruanda reist und in Kigali am Flughafen ankommt, trifft zunächst auf Urumuri. Urumuri ist ein Roboter, der die Temperatur der Ankommenden misst und genau überprüft, ob sie ihre Maske richtig tragen.

Technisch betrachtet ist Ruanda im Vergleich zu vielen anderen Staaten weltweit recht gut ausgestattet. Ruanda ist kriegs- und krisenerprobt und hat Erfahrung mit Epidemien, so dass das Land – laut Informationen der Vereinten Evangelischen Mission – auf das Virus einigermaßen vorbereitet war.

Allerdings sind die wirtschaftlichen und damit auch die sozialen Folgen nach einem langen Lockdown 2020 und einem Teillockdown 2021 sehr viel schwerwiegender als in Deutschland oder in anderen Staaten.

Um die Ausbreitung von Covid zu verhindern, gab es am 21. März 2020 einen nur wenige Stunden zuvor angekündigten, sehr strengen Lockdown mit kompletter Ausgangssperre. Dabei war die Situation in den Städten deutlich schlimmer als in den Dörfern. Schulen, Geschäfte, Fabriken, Hotels und Einrichtungen waren geschlossen, viele Menschen verloren ihre Arbeit und ihren Lebensunterhalt. Auf dem Land wurde weiterhin auf den Feldern geerntet, doch es gab weder die Erlaubnis noch die Transportmittel, um die Ernte in die Städte zu befördern.

Auch in unserem Partnerkirchenkreis ist die Situation ernst. Superintendent Joseph Ndagirote schrieb uns Anfang Februar, dass die Covid-Zahl schwankt

und dass alle Kirchen noch geschlossen sind. (Mittlerweile dürfen in wenigen Kirchen wieder einzelne Gottesdienste gefeiert werden.)

Doch trotz der schlimmen und sehr schwierigen Situation beten unsere Geschwister zuhause weiterhin zu Gott und halten in ihrem Glauben an Gott fest. Sie hoffen, dass sich die Situation ändern wird:

Der starke und zuversichtliche Glaube unserer Geschwister möge uns Mut machen, durchzuhalten und wie die Menschen in Ruanda nicht zu verzweifeln, sondern auf Gott zu hoffen.

Mit der Versendung der Freundschaftsbänder beim letzten Partnerschaftssonntag und dank verschiedener Spenden und Kollekten konnten wir im Corona-Jahr 2020 rund 10.000 € an unseren Partnerkirchenkreis überweisen. Dafür dankt Superintendent Joseph uns allen sehr herzlich.

Aber genauso wichtig wie die tatkräftige Unterstützung ist auch unsere geistliche Unterstützung, Solidarität und Fürbitte. In Christus sind wir Geschwister und wir können viel voneinander lernen und uns gegenseitig schenken.

Im Lauf des Jahres soll es mindestens einige digitale Treffen von jungen Erwachsenen aus Gisenyi und Hattingen -Witten geben. Diese „Treffen“ dienen der Vorbereitung für die erste Jugendbegegnung, die hoffentlich endlich im Sommer 2022 am Kivu-See in Ruanda stattfinden wird.

*Ute Wendel
Partnerschaftsbeauftragte*



Bibelunterricht von Kindern in der Schule, Shyogwe, Ntakirutimana Venant,
Foto mit freundlicher Genehmigung der VEM



Beratung in allen
Geschäftsstellen nach
Terminvereinbarung
unter ☎ 20 30.

Wir sind für Sie da!
Sparkasse Hattingen
www.sparkasse-hattingen.de



Isabella Nadolny – Ein Baum wächst übers Dach

Was passiert, wenn eine Familie – Vater, Mutter, Sohn und Tochter – aufs Land zieht, ins tiefste bayrische Land, in ein Dorf, wo es Natur gibt, inkl. Seeblick, Berge, Dorftrottel, und eben Pläne für ein Sommerhaus, von Menschen aus der Stadt, die sich da selbst mit verklärten Vorstellungen vom Leben dort niederlassen?

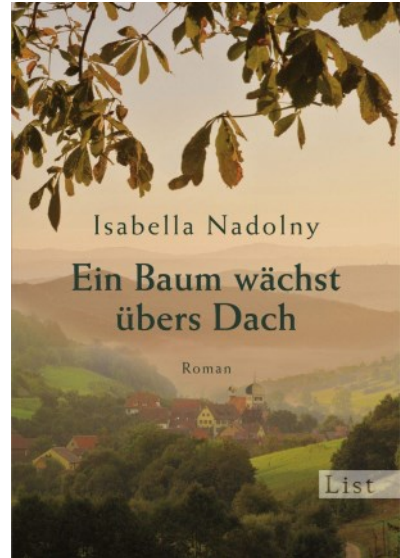
Die Kuriositäten, mit der sich die Familie – Akademiker – beschäftigen muss, häufen sich, werden eher mehr denn weniger, erst recht, als die Kriegsgeschennisse alles, aber auch wirklich alles, was Leben ausmacht, über den Haufen werfen.

Man könnte meinen, die Schriftstellerin Isabella Nadolny hätte dieses alles selbst erlebt. Sie schreibt einfach – witzig, spritzig, klug – ihre Worte sind treffend gewählt, sodass Leserinnen und Leser in die Geschichte hineingezogen werden, als säßen sie selbst im

Sommerhaus, mit all seinen Tücken und Lücken.

Das Buch endet mit dem Satz: „Wenn ich eine feine Wohnung in der Stadt habe, dann könntet ihr eines Tages zu mir ziehen – denn ein Sommerhaus, das haben wir ja schon.“

Taschenbuch, 336 Seiten, 11 €



DER KÜSTERLADEN



Der Buchladen in Blankenstein

Burgstr. 3, direkt neben der Kirche an der Burg

Wir bestellen jedes lieferbare Buch für Sie.

Geöffnet Di.-Sa. 15-18.00 Uhr Tel. 02324 32177



Ihr Ansprechpartner für:

- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Lampen, Bilder und mehr
- Secondhand-Mode
- Geschenkartikel & Kinderspielzeug
- Haushaltsauflösung & Möbelspenden

Öffnungszeiten

Mo 13 - 18 Uhr | Di bis Fr 11 - 18 Uhr | Erster Sa im Monat 11 - 16 Uhr

Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag ab 14 Uhr und am verkaufsoffenen Samstag

Ein Projekt von HAZ Arbeit + Zukunft

Am Walzwerk 19 | 45527 Hattingen
fon 02324 591100 | fax 02324 591255
www.maeckmoebel.de



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Diakonie

Wohlfahrtsmarken: Das Porto mit Herz

Wer kennt das Märchen von Goldmarie und Pechmarie nicht aus seiner Kindheit? Jetzt schmücken drei wunderschön illustrierte Motive aus dem Märchen „Frau Holle“ die neue Wohlfahrtsmarken-Serie.

Die Marken gibt es im 10er-Bogen, im 10er-Markenheftchen und im 5er-Marken-set für:

- Standardbriefe 80 + 40 ct Zuschlag
- Kompaktbriefe 95 + 45 ct Zuschlag
- Großbriefe 155 + 55 ct Zuschlag

Die Wohlfahrtsmarke für Standardbriefe ist auch selbstklebend im 10er-Set und in der 100er-Box erhältlich.

Den Zuschlagserlös verwendet die Diakonie ausschließlich für soziale Zwecke. Damit kommt er Menschen zugute, die Hilfe benötigen. Mit dem Kauf der Wohlfahrtsmarken können auch Sie dazu beitragen, deren Not etwas zu lindern.

Bestellung:
Wohlfahrtsmarkenvertrieb für Kirche und Diakonie
Tel. 07 11/2 52 98 26-11
Fax 07 11/12 89 64 80
www.diakonie-wohlfahrtsmarken.de



● Gutes Mit
● tun Briefmarken
● helfen

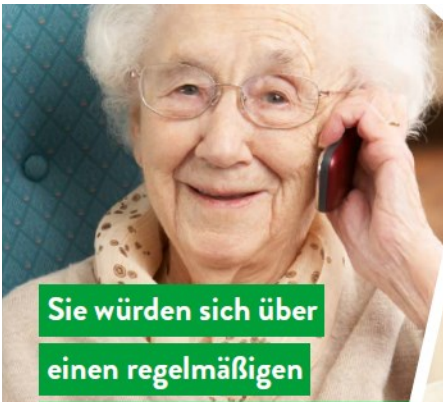
Mit den nebenstehenden Kooperationspartnern beteiligt sich auch unsere Gemeinde an der Aktion „Besuch per Telefon“.

Sie freuen sich über regelmäßige Anrufe? Sie haben Freude daran, jemand anzurufen? Wenden Sie sich an Pfarrer Crone, oder sprechen Sie direkt mit Frau Nachtigall (Telefonnummer unten rechts).

Altengerechtes Quartier Welper

BESUCH PER TELEFON

Miteinander sprechen,
am Leben teilnehmen



Sie würden sich über
einen regelmäßigen
Besuch per Telefon freuen?

Häufig nehmen besonders im Alter Kontakte und Gesprächsmöglichkeiten im Alltag ab. Regelmäßige, vertrauliche Telefonate mit festen Gesprächspartner*innen helfen, wieder mehr am Leben teilzuhaben.

Der „Besuch per Telefon“ unterstützt genau dies!

Wir bieten Ihnen ...

- ... neue Kontakte
- ... feste Gesprächspartner*innen
- ... Austauschmöglichkeiten
- ... ein kostenfreies Angebot



Sie möchten
sich ehrenamtlich
engagieren?

Wir freuen uns über ...

- ... Menschen, die einmal pro Woche ein Telefongespräch mit einer anderen Person führen möchten.
- ... Ihre Bereitschaft am Erfahrungsaustausch und der Grundausbildung teilzunehmen

Wir bieten Ihnen ...

- ... ein zeitlich überschaubares Ehrenamt, das von überall ausgeübt werden kann
- ... eine qualifizierte Vorbereitung und Begleitung
- ... monatliche Treffen

Rita Nachtigall

Altengerechtes Quartier Welper

Tel.: 0151 - 62 87 54 33

Email: aq@stadtbau-welper.de

**Rufen Sie uns an.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht!

Foto: pixels.com/freesocks.org

**KEIN
THEMA IST
TABU**

**Bildung und Beratung für
gelingende Sexualität und Beziehungen**

- ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden unter www.weisses-kreuz-hilft.de
- schriftliche Publikationen bestellen unter www.weisses-kreuz.de/mediathek
- Vorträge und Seminare buchen unter www.heissethemen.de

Das Weiße Kreuz ist Mitglied in der Diakonie Deutschland.
www.weisses-kreuz.de

REWE



Besser einkaufen. Seit 1963.

Welper - Blankenstein - Buchholz

Unsichtbarer Wasserverbrauch

Täglich nutzt jeder/jede Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Spülen – in Deutschland durchschnittlich etwa 120 l pro Tag. Neben diesem sichtbaren Wasserverbrauch ist unsichtbar ein Vielfaches dieser Wassermenge in unseren Lebensmitteln und Produkten enthalten oder wird zu ihrer Erzeugung eingesetzt. Sichtbarer und unsichtbarer Wasserverbrauch beschreiben den tatsächlichen Wasserverbrauch, unseren „Wasserfußabdruck“. Er verdeutlicht den menschlichen Einfluss auf natürliches Boden- und Regenwasser, verbrauchtes Grund- und Oberflächenwasser sowie beim Herstellungsprozess verschmutztes Wasser.

Oft merken wir nicht, dass wir unsichtbares Wasser verbrauchen

Wussten Sie, dass eine Tasse Kaffee in der Herstellung 140 l Wasser benötigt (zum Wachsen der Kaffeebohne, der Kaffeebauer und seine Mitarbeitenden zum Trinken und zur Pflege der Maschinen, zum Transport)? In der Herstellung verbraucht z.B. 1 l Milch 1000 l Wasser, 1 Ei 200 l, 1 Apfel 70 l, 1 Banane 200 l, 1 kleiner Schokoriegel 2000 l, 250 g Kartoffeln 225 l, 1 Tüte Chips 90 l.

Wir können einiges tun – ein paar Tipps

- ◆ Weniger Kleidung kaufen, Kleidung möglichst lange tragen, Second-Hand: 1 Baumwoll-T-Shirt verbraucht durchschnittlich 2.700 l, je nach Anbaugesbiet und Verarbeitung auch bis zu 15.000 l, 1 Jeans durchschnittlich 6.000 l Wasser.

- ◆ Produkte lange nutzen, defekte Geräte zum Fachhändler bringen: In 1 Computer stecken 20.000 l, in 1 Smartphone 910 l unsichtbares Wasser. Wieder verwendete Rohstoffe sparen Wasser (Rohstoffgewinnung ist wasserintensiv).

- ◆ Recyclingpapier nutzen: Um 1 Din-A4-Papierblatt aus Holz herzustellen sind 10 l Wasser nötig, bei Recyclingpapier nur 100 ml. Verwenden Sie bedrucktes Papier als „Schmierpapier“, bedrucken Sie Papier doppelseitig.

- ◆ Weniger Fleisch essen: Für 1 250g-Schnitzel werden 1.200 l, für 1 Rindersteak 4.000 l Wasser verbraucht – kommt es aus Argentinien, ist es mehr.

- ◆ Regionale und saisonale Produkte kaufen: Importiertes Gemüse und Obst haben oft einen höheren Wasserverbrauch als Produkte aus der Region – der größte Teil des weltweiten Wasserverbrauchs entfällt auf die Landwirtschaft.

- ◆ Leitungswasser trinken: Spart die Produktion von Plastik- und Glasflaschen.

- ◆ Öffentliche Verkehrsmittel oder Rad nutzen: Die Herstellung eines Autos verbraucht bis zu 400.000 l Wasser.

- ◆ Im Urlaub auf das eigene Verhalten achten: Als Tourist verbrauchen wir bis zu fünfmal mehr Wasser als zu Hause. Im Urlaub Handtücher mehrfach nutzen.

- ◆ Verhalten überprüfen: Den eigenen Wasserfußabdruck kann man ermitteln über:

www.aquapath-project.eu/footprint

Der evangelische Friedhof

Kennen Sie unseren kleinen, heimeligen evangelischen Friedhof in Blankenstein? Ruhig, am Waldrand gelegen und zwischen den Bäumen hindurch mit Ruhrblick ist unsere gepflegte Anlage ein echtes Juwel. Hier können Trauernde zur Ruhe kommen und Angehörige verweilen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen die gesamte Auswahl von Grabtypen: Von der großen Familiengruft bis hin zum Urnengrab auf dem Rasenfeld können Sie alle Formen pachten. Wollen Sie Ihr Grab individuell gestalten, oder möchten Sie lieber spätere Pflegearbeit vermeiden und ein Rasengrab wählen? Sie sind uns willkommen!

Auf unserer Homepage www.ekwb.de finden Sie die Gebühren für alle Bestattungsformen, die auf unserem Friedhof möglich sind.

Interessiert? Nehmen Sie gern Kontakt mit unserer Gemeindesekretärin auf: Frau Schröder, Tel. 02324-60728.



Das Passionskrenz der Kinderkirche



An den 6 Wochenenden in der Passionszeit ist dieses Maschendrahtkrenz unter tatkräftiger Mithilfe vieler kleiner und großer Hände entstanden.

Zu jedem Feld gehört eine Geschichte aus der Passion Jesu. Man konnte sie selbst lesen oder sich von seinem Handy vorlesen lassen (wenn es den QR-Code lesen konnte). Gedanken zu den Geschichten brachten Kleine und Große zum Nachdenken. Dann wurde jeweils ein Feld gestaltet – mit Gemeinschafts-Verknüpfungen, Angstknoten, Christusbildern, Fesseln als Symbole für eigene Zwänge.

Bis Ostern werden alle Felder gefüllt sein. Und im Gottesdienst am Ostersonntag wird das Maschendrahtkrenz fertiggestellt.

Bruno Ryndia	84 Jahre	Paul Wegmann	82 Jahre
Monika Striebeck	74 Jahre	Elvira Brockmann	92 Jahre
Irmgard Zantow	83 Jahre	Inge Ransmann	85 Jahre
Gerda Achenbach	90 Jahre	Kurt Haupt	89 Jahre
Rosemarie Rohde	73 Jahre	Reinhard Raschig	72 Jahre
Christa Althaus	82 Jahre	Marion Meyer	75 Jahre
Fritz Müller	84 Jahre	Günter Chilinski	83 Jahre
Horst Fierke	79 Jahre	Axel Soffer	70 Jahre
Bärbel Nowak	70 Jahre	Reinhard Birck	74 Jahre
Edelgard Vößing	70 Jahre	Siegfried Huxelmann	78 Jahre
Ilona Eloo	73 Jahre	Hildegard Schick	85 Jahre
Erika Pawliszak	85 Jahre	Elisabeth Plett	90 Jahre
Willy Höpfner	91 Jahre	Ursula Beckendorf	86 Jahre
Judith Schneider-Quednau	93 Jahre	Hilde Hensing	84 Jahre
Klaus Schlipp	82 Jahre	Gerda Sobe	86 Jahre
Ursula Biehl	87 Jahre	Ursula Zenke	77 Jahre
Helga Kunze	94 Jahre	Erwin Rommel	70 Jahre
Helga Zirkel	72 Jahre	Marlene Fierke	80 Jahre
Ursel Bekes	74 Jahre		
Karl-Heinz Vogt	89 Jahre		
Wilhelmine Buderus	90 Jahre		
Anneliese Ziegenhain	70 Jahre		
Bernd Werner	74 Jahre		
Gisela Buchholz	89 Jahre		
Gisela Diergardt	78 Jahre		



Alles Gute und Gottes Segen allen,
die im April ihren Geburtstag feiern!



Aktiv für Ihre Gesundheit!

WESTFALEN

APOTHEKE

3x in Hattingen

kostenlose
Servicenummer

0800-6 78 8888

www.westfalenapotheke.de

Horst Jeromin	70 Jahre	Marianne Schwartz	90 Jahre
Hans-Joachim Muschick	70 Jahre	Ingrid Schneider	80 Jahre
Bärbel Schmitt	72 Jahre	Ruth Wirth Zur Osten	85 Jahre
Elfriede Jeckel	92 Jahre	Jutta Funke	74 Jahre
Doris Schulewski	84 Jahre	Brigitte Dörr	76 Jahre
Horst Faber	82 Jahre	Lydia Dörner	89 Jahre
Helga Färber	85 Jahre	Marianne Brüggerhoff	90 Jahre
Helma Halfmann	82 Jahre	Lidia Benner	70 Jahre
Ruth Neuhaus	92 Jahre	Hans-Jürgen Köppchen	71 Jahre
Horst-Dieter Steffens	82 Jahre	Heideloire Geschwentner	73 Jahre
Heidi Gille	77 Jahre	Heinz Weber	86 Jahre
Marianne Neis	79 Jahre	Hella Gens	78 Jahre
Wolfgang Kuhnke	81 Jahre	Dr. Rainer Müller	79 Jahre
Rosemarie Knorr	83 Jahre		
Elke Wengeler	78 Jahre		
Erika Rudorff	70 Jahre		
Irmgard Poppe	77 Jahre		
Gudrun Heller	71 Jahre		
Heide Giersberg	77 Jahre		
Doris Prinz	82 Jahre		
Teunis Biemond	84 Jahre		
Monika Nattermann	73 Jahre		
Udo Haarmann	77 Jahre		
Karin Loh	82 Jahre		
Adrianus Schambach	76 Jahre		
Hans Georg Bär	79 Jahre		
Doris Blümel	80 Jahre		
Renate Legge	72 Jahre		
Bernhard Netz	75 Jahre		
Bernd Götter	74 Jahre		
Elfriede Op't Eynde	81 Jahre		
Inge Schlingmann	86 Jahre		
Erika Breuker	100 Jahre		
Annegret Van Mameren	77 Jahre		
Alina Kropfgans	89 Jahre		
Bärbel Gelfert	77 Jahre		
Edit Höfer	72 Jahre		
Ekkehard Künzel	79 Jahre		
Karin Merchel	81 Jahre		
Helmut Op't Eynde	83 Jahre		
Ruth Gieselmann	84 Jahre		
Renate Stratmann	78 Jahre		
Annemarie Brüssow	84 Jahre		



Alles Gute und Gottes Segen allen,
die im Mai ihren Geburtstag feiern!



Neues von den Konfis – kommender Jahrgang

Im letzten Jahr haben wir ja den Konfirmationskurs wegen Corona abgesagt. Aber jetzt gehen wir davon aus, dass wir ganz regulär nach den Sommerferien in den neuen Kurs starten können. Alle, Pfarrer, Jugendreferentin und Teamer fiebern schon einem neuen Jahrgang entgegen. Es war schon ziemlich komisch, dass keine Konfis vor Ort waren. Aber nun geht es (hoffentlich!) bald wieder los!

Die Einladungen für den Elternabend zur Anmeldung sind verschickt. Aber auch unabhängig davon sind Anmeldungen – auch für die obligatorische

Wir hoffen sehr, dass die Kinderkirche wieder stattfinden kann am

Samstag, 17. April 2021

und am

Samstag, 15. Mai 2021

von **10:00-12:30 Uhr**

im **Paul-Gerhardt-Haus!**

Es kann natürlich sein, dass wir wieder absagen müssen. Wenn wir uns aber treffen können (bei gutem Wetter draußen!), werden die Corona-Schutzregeln natürlich beachtet! Bitte bring eine medizinische Maske mit!

Wir werden einen Vormittags-Snack vorbereiten. Bring gern deine Freundinnen und Freunde mit!

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind uns herzlich willkommen – auch Vorschulkinder des Kindergartens!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Fahrt zum Konfi-Camp nach Xanten in den Herbstferien möglich. Jugendliche, die nach dem Sommer in das 8. Schuljahr gehen, können teilnehmen.

Auch nicht getaufte Jugendliche können sich für den Konfirmandenunterricht anmelden. Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro oder zum Download auf der Gemeindehomepage www.ekwb.de.

Gemeindequiz

Wegen der geschlossenen Kirchen war es für viele schwierig, die richtigen Lösungen herauszufinden. So gab es wenige richtige Einsendungen zu unserem Gemeindequiz. Deswegen hat die Jury beschlossen, dass die Einsendefrist bis zum 14. Mai verlängert wird!

Zu gewinnen gibt es weiterhin:

1. Preis: Ein Geschenkgutschein für den Küsterladen im Wert von 20 €

2. Preis: Freier Eintritt und Verzehrgutschein für das nächste WIRSINGen

oder

Ein Gutschein für Kaffee und Torte beim Kirchencafé (bitte hier vermerken, welches von beiden Ihnen besser gefiele!)

3. Preis: Wertmarken in Höhe von 10 €, einzulösen beim nächsten Gemeindefest.

Bitte die richtige Antwort ankreuzen. Diese Seite heraustrennen oder downloaden und ausgefüllt bis zum 14. Mai an das Gemeindebüro senden. Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Die Fragen:

1. Welche Geschichte aus der Bibel ist auf der zweiten Ebene der Weihnachtspyramide (von unten) im Paul-Gerhardt-Haus dargestellt?

- Die Weihnachtsgeschichte
- Die Arche Noah
- Der Auszug aus Ägypten

2. Wer ist Paul Gerhardt, nach dem das Gemeindehaus in Welper benannt ist?

- Ein Unterstützer Martin Luthers zur Zeit der Reformation, der aus Blankenstein stammte.
- Der erste Pfarrer des Ev. Kirchspiels Welper.
- Ein bekannter evangelischer Liederdichter. Er lebte zur Zeit des 30jährigen Krieges.

3. Ist der Taufstein in der Kirche an der Burg in Blankenstein genauso alt wie die Kirche?

- Ja, genauso alt.
- Nein, er ist jünger.
- Nein, er ist älter.

4. Wie viele Presbyterinnen und Presbyter hat die Gemeinde?

- 8
- 10
- 13

5. Seit wann gibt es den Küsterladen in Blankenstein?

- Seit 1957
- Seit 2006
- Seit 2011

6. Wie viele Glocken haben sowohl die Kirche an der Burg als auch das Paul-Gerhardt-Haus?

- 3
- 4
- 5

7. Wie viele Bankreihen hat die Kirche an der Burg?

- 9 auf jeder Seite
- 10 auf jeder Seite
- 12 auf jeder Seite

8. Welches Projekt wurde zuletzt durch eine große Fundraising-Aktion umgesetzt?

- Erneuerung der Küche im Paul-Gerhardt-Haus.
- Neugestaltung der Toiletten dort.
- Restauration der Orgel in der Kirche an der Burg.

9. Wie heißt der Ev. Kindergarten in unserer Gemeinde?

- Evangelisches Familienzentrum Arche Noah Welper Blankenstein
- Noahs Arche
- Ev. Kindergarten Welper Blankenstein Friedhofsweg / Laubergasse

10. Wann wurden Welper und Blankenstein durch Fusion eine Kirchengemeinde?

- 1968
- 2000
- 2005

11. Welche zwei griechischen Buchstaben sind auf dem großen Fenster hinter dem Altar im Paul-Gerhardt-Haus zu sehen?

- Alpha und Omega (A und Ω)
- Delta und Phi (Δ und Φ)
- Chi und Ro (X und P)

12. Wie heißt der Andachtsteil in unserem Gemeindebrief?

- Wort des Lebens
- Ein Wort, das mich bewegt
- Auf ein Wort

13. Was ist auf dem Boden der Taufschale im Paul-Gerhardt-Haus zu sehen?

- Eine Taube
- Ein Fisch
- Ein Kreuz

14. Was ist auf dem Boden der Taufschale in der Kirche an der Burg zu sehen?

- Eine Taube
- Ein Fisch
- Ein Kreuz und 2 Fische

15. Welche zwei Ernte Früchte zeigen die Fenster rechts und links vom Altar in der Kirche an der Burg?

- Äpfel und Birnen
- Kartoffeln und Getreide-Ähren
- Weintrauben und Getreide-Ähren

16. Unter was für Bäumen kann man auf unserem Gemeindefriedhof in Blankenstein Urnen bestatten?

- Amber-Bäume
- Eichen
- Linden

17. Wie viele Menschen gehören eigentlich zu unserer Gemeinde?

- 3.400
- 1.280
- 5.960

Mit der Teilnahme gebe ich meine Einwilligung, dass mein Name im Gemeindebrief und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht wird.

Mein Name und meine Telefonnummer:

Bitte bis zum 14. Mai im Gemeindebüro abgeben. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Beratung
 Alten- und Krankenpflege
 Palliativpflege
 Betreuungsdienste
 und Alltagshilfen

**Diakoniestation
 Hattingen-Sprockhövel**

Hattinger Straße 39
 45549 Sprockhövel
 Tel. 0 23 24 - 7 70 06
 Nebenstelle Hattingen
 Augustastraße 9
 45525 Hattingen
 Tel. 0 23 24 - 2 84 24



Diakonie 
Mark-Ruhr



**Häusliche
 Pflege**

www.diakonie-mark-ruhr.de



Beerdigungen

Erika Brinkmann, geb. Wygold	85 Jahre
Heinz Spohnholz	92 Jahre
Matteo Gao 34. Schwangerschaftswoche	
Udo Böhm	72 Jahre
Gabi Adam, geb. Meier	71 Jahre
Ruth Baumeister, geb. Westen	91 Jahre



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Telefon 0800 - 111 0 111 (gebührenfrei)
 Telefon 0800 - 111 0 222 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de (Chat + Mail)

Pfarrerin und Pfarrer

Birgit und Uwe Crone
 Rauendahlstr. 18
 Tel. 8 02 30
 cronebirgit@kirche-hawi.de
 croneuwe@kirche-hawi.de

Pfarrerin

Annette Krüger
 Rauendahlstr. 10, 58452 Witten
 Tel. 02302 - 399131
 kruegerannette@kirche-hawi.de

Gemeindehäuser

Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28

Neues Küsterhaus (NKH)
 Burgstr. 3, Blankenstein

Hausmeisterin / Vermietung

Martina Möllmann
 Paul-Gerhardt-Haus, Welper
 Marxstr. 23
 Tel. 0176 - 65667112
 Mo bis Fr 08:00 bis 10:45 Uhr

Küster / Vermietung

Karl Otto Meiswinkel
 Kirche an der Burg, Blankenstein
 Friedensstr. 11
 Hattingen
 Tel. 0157 - 30837817

Kirchenmusikerin

Heike Schröder, Rathenastr. 8
 heike@heisima.de

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung

Heike Schröder
 Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28
 welper-blankenstein@kirche-hawi.de

Öffnungszeiten

Mo	13 bis 16 Uhr
Di / Mi	09 bis 12 Uhr
Fr	09 bis 11 Uhr

Jugendbüro

Marxstr. 23
 Tina Schulte
 Tel. 0173 - 75 14 920
 tina.schulte@kirche-hawi.de

**Ev. Familienzentrum Arche Noah
Welper Blankenstein**

Silvia Mahle (Leitung)
 Standort Welper
 Friedhofsweg 10, Tel. 6 13 58
 Ev.Kiga.Welper@kirche-hawi.de

Standort Blankenstein
 Laubergasse 8, Tel. 3 27 63
 ArcheNoah@kirche-hawi.de

Friedhofsgärtner

Peter Höpken
 Rehnocken 19, 58456 Witten
 Tel. 02302 - 7 52 65

Küsterladen

Burgstr. 3, Blankenstein (NKH)
 Tel. 3 21 77

Öffnungszeiten

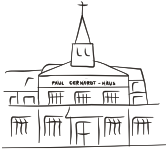
Di-Sa	15 bis 18 Uhr
-------	---------------

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein – www.ekwb.de
 Bankverbindung: Sparkasse Hattingen IBAN: DE30 4305 1040 0003 0085 05
 BIC: WELADED1HTG

Redaktion: G. Blankenagel, U. Crone, F. Schumacher-Zöllner (verantw.),
 G. Zöllner, W. Stanko, westanko@gmail.com (Artikel und Beiträge)
 BlankenagelGabriele@Kirche-hawi.de (Allgemeines),

Auflage: 2.750 Stück auf Umweltschutzpapier mit dem **Blauen Engel**



Gottesdienste im April



Karfreitag 02.04.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrer Uwe Crone
Ostersonntag 04.04.	10:30 Uhr PGH Familiengottesdienst Open Air	Pfarrer Uwe Crone
Sonntag 11.04.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrerin Birgit Crone
Samstag 17.04.	10:00 PGH Kinderkirche	Pfarrer Uwe Crone & Team
Sonntag 18.04.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Diakonin Tina Schulte
Sonntag 25.04.	10:30 Uhr PGH Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Hattinger Fahrradfrühlings Open Air	Pfarrer Uwe Crone & Pastoral-Referentin Brigitte Leibold

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an. Anmeldung ist möglich per Mail: welper-blankenstein@kirche-hawi.de; telefonisch im Gemeindebüro: 60728; oder über die Homepage unserer Gemeinde: www.ekwb.de

Unsere Homepage:
www.ekwb.de

Monatsspruch April

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kollosser 1, 15



Gottesdienste im Mai



Sonntag 02.05.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Freitag 07.05.	19:00 PGH Feierabend – Der andere Gottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger & Vorbereitungsteam
Sonntag 09.05.	Wegen des Feierabend-Gottesdienstes am Freitag ist kein Gottesdienst bei uns. Wir laden zu den Gottesdiensten in den anderen Hattinger Gemeinden ein.	
Christi Himmelfahrt 13.05.	11:00 Uhr Haus Friede Gemeinsamer Hattinger / Sprockhöveler Open Air- Himmelfahrtsgottesdienst	Pfarrer Ludwig Nelles, Pfarrerin Heike Riener- mann & Team Haus Friede
Samstag 15.05.	10:00 PGH Kinderkirche	Pfarrer Uwe Crone & Team
Sonntag 16.05.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Gottesdienst	Pfarrerin Birgit Crone
Pfingstsonntag 23.05.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst Open Air	Pfarrerin Annette Krüger
Pfingstmontag 24.05.	Ob der Gottesdienst mit Taufen an der Ruhr stattfinden kann, steht noch nicht fest. Infos bei Pfarrer Crone (Tel. 80230)	
Sonntag 30.05.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst	Pfarrer Uwe Crone

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an. Anmeldung ist möglich per Mail: welper-blankenstein@kirche-hawi.de; telefonisch im Gemeindebüro: 60728; oder über die Homepage unserer Gemeinde: www.ekwb.de

Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8
